

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit
und Soziales
über
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

1046

**Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales
Kapitel 1110 - Gesundheit -**

Berichterstattung zur 2. Lesung des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2014/2015

Titel

Rote Nummer

Vorgang: 25. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 19.08.2013
(Ifd. Nr. 19)

Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das

Haushaltsjahr 2012:	0 €
Haushaltsjahr 2013:	0 €
Haushaltsplanentwurf 2014:	0 €
Haushaltsplanentwurf 2015:	0 €
Ist Haushaltsjahr 2011:	0 €
Ist Haushaltsjahr 2012:	0 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
aktuelles Ist (Datum):	0 €

Gesamtkosten:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

Bündnis 90/Die Grünen

Wo ist die Umsetzung der vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Konzepte zum Aktionsprogramm Gesundheit bzw. zum Thema Kinderwunschbehandlung etatisiert? Wenn sie nicht etatisiert sind, warum nicht bzw. wie soll dann dem Beschluss der Koalition bzw. des Abgeordnetenhauses Rechnung getragen werden?

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Der Beschluss des Senats zum Haushaltsplanentwurf 2014-2015 ist am Konsolidierungserfordernis des Landes Berlin und der damit verbundenen Begrenzung der Ausgabenzuwächse des Gesamthaushalts auf durchschnittlich höchstens 0,3% pro Jahr ausgerichtet. Unter Berücksichtigung dieses Konsolidierungserfordernisses erfolgte eine fachliche Priorisierung der Maßnahmen im Kapitel 1110 und es wurden infolgedessen keine Ausgaben für das Aktionsprogramm Gesundheit und die assistierte Geburt im Haushaltsplanentwurf 2014/15 etatisiert.

Es konnten lediglich Mittel für die Fortführung des Stadtplans für Gesundheitsförderung (Titel 54085) berücksichtigt werden.

Mario C z a j a
Senator für Gesundheit
und Soziales